

Medienmitteilung Publikumsrat SRG.R

Der Bergsturz bei Bondo – RTR hat ausserordentliche Arbeit geleistet

Disentis, den 27-11-2017

Der Publikumsrat SRG.R hat in seiner letzten Sitzung die Reportagen über den Bergsturz bei Bondo, das Projekt HelveCHia und die Online-Videonachrichten von RTR analysiert. Das Resultat: gute Noten für die die Reportagen im Zusammenhang mit dem Bergsturz bei Bondo und die Online-Videonachrichten, HelveChia könnte sich mit journalistisch relevanteren Themen auseinandersetzen.

Die aussergewöhnliche Situation im Bergell forderte von den RTR-Redaktionen sowohl grossen Einsatz wie auch ausserordentliches Feingefühl in der Berichterstattung und im Umgang mit den Betroffenen gefordert. In einer solch speziellen Situation objektiv und sachgerecht zu berichten ist eine Herausforderung, die RTR – gemäss Publikumsrat SRG.R – sehr gut gemeistert hat. Sowohl im Radio, wie auch im Fernsehen und online wurde aktuell, detailliert und authentisch berichtet. Das Publikum konnte sich immer ein vollständiges Bild darüber machen, was am Katastrophenort passierte.

HelveCHia

In der Rubrik «HelveCHia» sind Beiträge zu hören, welche einmal die Woche ausgewogen aus den verschiedenen Regionen der Schweiz berichten. Diese Reportagen findet man auch auf rtr.ch. Der Publikumsrat SRG.R bemerkt, dass dieses Angebot noch wenig bekannt ist. Die Auswahl und Variation der Themen überzeugt nicht immer. Die Qualität und der Inhalt sind jedoch grösstenteils zufriedenstellend. Grosses Lob verdient die Internetseite HelveChia. Die interaktive Karte gibt eine gute Übersicht und hilft bei der Auswahl der Beiträge.

Online-Nachrichtenvideos

Im Netz ersetzen und vervollständigen Videos mehr und mehr die gewohnten Nachrichten mit Text und Foto. Dieser Trend ist auch bei RTR zu spüren. Die digitalen Beiträge sind professionell gemacht und berichten in kurzer und kompakter Form über das Wesentliche und Wichtige. Das einheitliche Layout hilft dem Publikum sich zu orientieren. Die Qualität, insbesondere die Visualisierungen, werden vom Publikumsrat sehr gelobt. Die Begleittexte zu den Videos erhöhen das Verständnis und entsprechen der neuen Art und Weise sich vor allem in den sozialen Netzwerken zu informieren. RTR zeigt sich «up to date» und bewältigt die Herausforderung der Digitalisierung mit Bravour.

Blick in die Zukunft

Bis zur nächsten Sitzung vom 21. Februar 2018 nimmt der Publikumsrat SRG.R die Qualität der gesprochenen und geschriebenen Sprache unter die Lupe. Ausserdem wird er sich auch mit dem nationalen Thementag der SRG SSR der sich am 29. November mit dem «Klimawandel» beschäftigt, befassen.

Informationen zum Publikumsrat SRG.R

Der Publikumsrat ist ein unabhängiges Konsultativgremium, das der Programmarbeit und Programmentwicklung RTR Radiotelevisiun Svizra Rumantscha beobachtend und beratend zur Seite steht. Der Publikumsrat tritt in der Regel viermal im Jahr zusammen. Er beobachtet einzelne Programmangebote, Sendungen und Online-Beiträge von RTR. Der Publikumsrat SRG.R ist um einen engen Kontakt zwischen den Programmverantwortlichen und dem Publikum bestrebt. Er setzt sich aus 15 Mitgliedern zusammen.

Für Fragen und Auskünfte:

Roger Tuor, Präsident Publikumsrat SRG.R, 079 436 34 87

Sandra Carisch-Killias, Sekretariat SRG.R, 081 255 79 79